Bouherz: IWOC mbH & Co. KC, Paderborn, Gieramauer 6

Zeichnungen vom 24. Juni 1969

Baubeschreibung

Typ 2

1. Raumprogramm

Kellergeschof: Typ Z vollunterkellest

- 1 Abstellraum, 1 Hobbyroum,
- 1 Weizungskeller, 1 Mausenschluß- .
  raum, 3 Kellerräune

## Erdgescho3 Typ 2

Wohnraum, Küchs, Eseraum, 2 Blder, 1 WC, 2 Kinderzimmer, Elternschlafzimmer mit Schrankraum, Flur, Diele, Cartenhof, Garage 2. Bauweise

eingeschossiges Wohnhaus mit Flachdach

J. Rohbau

Konstruktion: Mauerwarksbau

Umfasoungsvändes

Wallergeschoo:

Kalksandvollsteine

Wohngeschoß:

Kalkaandlaichtateine,

Jo em

Innenwänds:

Kalkaandsteine, 11,5 cm

Schorneteini

Keminformsteine

Abdichtung:

Kallersonie und Keller-

ebnës

Stahlbeton mit Sparrmittelzweetz oder Sohle und Wändo mit Dichtungs-

schlämme

Dacken über Kellergeschoß: Stahlbeton-

Erdgeschoßdecke: Holzbalkandecka, gleichzeitig Dachkonstruktion zweischalig, belüftet

Dach: Holzbalken, Reuhspund, Papplagen, Kiesschüttung, Gesimsverkleidung, Holzverbretterung

Trappa: Stahlaeton Wandlauf in Wolz.

Außenputz: Münchener-Rauh Innenwähde: Kellergeschoß

> Kalkzementputz, sinlagig Erdgeschoß Kalkzementputz, zasilagig Bäder Fliesen, Qualität Majolika, bis Türhöhe

A. Ausbau

Küchen Fliesen, Quelität Mejolika, zwiechen Unter- und Oberschränke

Decken: Kellergeschoß

Beten geschlämmt

Erdgeachoß
Arbeitszimmer, Wehnzimmer,
Esaraum, Familienraum und
Windfang in Fichtenholzprofilverbretterung
Küchen und Bäder
Rebitz, die übrigen Räume
Rigipeplatten

Fenster: KallerrEume. Stahlfenster

> Erdgeschoß Molzfanster, soweit wie möglich Paststehend

Türen: Meuselngangstür Holz verbrettert, Qualität Ozegonpine o. ä.

> Innontüren glett abgesperrte Holztüren, etzeichfähig in Futter und Bekleidung

Garagentor Stablacheingtor mit Holzfüllung, Verbretterung

Anstrich: Kollergeschoß Webbyrsum, Bereich der Kellertreppe, Kellervorraum im Binder-

farbo,

restl. Kellerräums Kalkenstrich

Erdgeschoß

Tapate

Fanater

Lackfarbon (Sikkana)

Verglasung: Kellergeschoß

Normalverglasung

Erdgeschoß

Isolierverglasung

Fußböden: Arbeitsziemer, Wohnzeum.

Essdiele, familienraum und

Schrankflur in Parkett (Mosaik)

Sader

Plattierung, Quelitët, Japanmoseik

Ubrigo Rauma

PVC. Qualität Pegulan Universal

n. H.

alla Fußböden im Erdgeschoß

auf achwinnendem Estrich

Kellerrhume

Zomentestrich

Hobbyraum mit Setonenstrich

5. haustechnische Anlagen

Zentrale Warmwasserpumpenheizung mit Gasfeuerung, Spezielgasketsel mit

atmosphärischem Brenner.

Heizkörper

Stahlradiatoren und Plattenheizkörper

Duratiauferhitzer im Bad

Säder mit zusätzlicher Schechtentlüftung.

Im Keller Pumpensumpf für Entleerung der Heizung, sonst Installation unter Kellsrdecke.

Hausanachlüsse

Abusser, Wasser-, Elektro- und Gasanachluß en das öffentliche Netz.

Senithre Installation

Kaltwaserleitung: verzinktes Eisenrehr
Abwasserleitung: LNA - Rohr

Wernwasserleitung: Wicu-Rohr

Weschtische, Tiefspülklosettbecken
aus senit, Parzellen

Wenne u. Duschwanne: emaill. Gußsicen
Klosetts mit tiefhängenden Spülkästen
Ousehe mit Mischventil.

Elektroinstallation
Zähler im Abstellraum neben Küche bei
Typ 1 und 1 a .(im Kellersbgang bei
Typ 2 und 3)

Unterputzinstellation außer in den Kellerräumen und in der Garage, Einbauleuchte vor dem Hauseingenz, Schiffsermeturen in den Kellerräumen, sonet Anechlüsse und Steckdosen in Ublicher Zahl.

Lestroh: für Antennananlage.

Sonnenachutz:

Einrichtung Pür den Einbeu von Rolläden ist vorgesehen. 6. Ausstattung

Typ 2 '

Bädsr

Sanitärgegenstände und eingebauter

Spisgelschrank, ca. 60/80 cm

7. Audemanlagen

Einfahrt zur Gorage in Beton-Verbund-

primeter

Maussingangereg in Waschbetonplatten mit Streifen aus glatten Betonplatten.

CHronintel .

Grobplanum des Grundstückes.

Aufgestellt: Paderborp, dan 26. Juni 1969